

Sachdokumentation:

Signatur: DS 3686

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/3686



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.



Medienmitteilung zur Kundgebung in Zürich vom 20.11.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit der Kundgebung am 20.11.2021 auf dem Turbinenplatz in Zürich konnte die in der Schweiz neu aufkeimende Bürgerrechtsbewegung mit ihrer Kampagne gegen die gefährliche Covid-Verschärfung einen krönenden Abschluss vor der historischen Volksabstimmung am 28. November finden. Über 15'000 Teilnehmer versammelten sich gestern, um friedlich, aber lautstark zu signalisieren, dass es mit den massiven Grundrechtsverletzungen, welche der Bundesrat im Rahmen seiner unverhältnismässigen Corona-Politik zu verantworten hat, nicht mehr weitergehen kann.

Die Demonstration wurde zuerst mit dem Freiheitsmarsch eingeleitet. Die Strassen, auf denen der Demozug stattfand, waren bis zum Rand gefüllt. Anschliessend kam es zur eigentlichen Kundgebung auf dem Turbinenplatz. Wir hatten das grosse Privileg, hochkarätige Gäste auf unserer Bühne zu empfangen. Neben unserem Co-Präsidium, welches von Viola Rossi und Nicolas A. Rimoldi bekleidet wird, traten die Musiker Sam Moser und Marty McKay, Alt-Nationalrat Claudio Zanetti, Satiriker Andreas Thiel sowie Melanie Supino von der Freien Linken auf. Mir möchten unseren Gastrednern und -künstlern nochmals ausdrücklich für ihr Erscheinen bedanken.

Parallel zu unserer Demonstration fand ebenfalls eine in unserem hochgeschätzten Nachbarland Österreich statt. Der Anlass für die massiven Proteste in Wien waren die aktuell beschlossenen Zwangsmassnahmen der österreichischen Regierung. Zuerst hat sie einen Lockdown für Ungeimpfte verhängt. Mittlerweile müssen ebenfalls die Geimpften und Genesene daran glauben. Auch an ihnen ist ein Lockdown verordnet worden. Die schlimmste Zwangsmassnahme, die die Bundesregierung allerdings aktuell getroffen hat, ist die beschlossene Impfpflicht für alle ab Februar 2022. Es ist einfach unfassbar zu erfahren, dass es heutzutage noch möglich ist, dass ein westlicher liberal-demokratisch konstituierter Staat zu solchen totalitären Zwangsmassnahmen greift. Wir von MASS-VOLL! verurteilen dies auf das Schärfste und solidarisieren uns mit jedem einzelnen in Österreich lebenden Bürger, der sich auf friedlicher, demokratischer und rechtsstaatlicher Weise gegen den gesundheitsabsolutistischen Wahn ihrer Regierung zu Wehr setzt.



Die aktuellen Vorkommnisse in Österreich könnten ein Vorgeschmack dessen sein, was der Bundesrat in naher Zukunft mit dem Schweizer Volkssouverän vorhaben wird. Die vergangenen 20 Monate haben ja gezeigt, dass unser Land willensschwach wie mutlos die Zwangsmassnahmen unserer Nachbarländer kopiert. Dementsprechend ist davon auszugehen, dass in der nächsten Zeit Menschen, welche von ihrem legitimen Grundrecht der körperlichen Unversehrtheit Gebrauch machen und sich - aus welchen Gründen auch immer - nicht impfen lassen möchten, noch stärker diskriminiert werden. Diese Entwicklung gilt es unbedingt zu stoppen! Ein wichtiger Schritt in diesem Zusammenhang ist die Ablehnung der Covid-Verschärfung am 28. November. Ein NEIN zur Covid-Revision heisst auch ein NEIN zum Covid-Zertifikat, welches Ungeimpfte diskriminiert und eine Zweiklassengesellschaft bildet.

Hintergrund MASS-VOLL!:

Der Verein MASS-VOLL! ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein, welcher die Interessen der Jugend in der aktuellen Corona-Pandemie vertritt. Wir sind in Bezug auf unser Vorgehen friedlich und evidenzbasiert. Wir verfügen über deutlich mehr als 40'000 Unterstützerinnen und Unterstützer, überwiegend im Alter von 15-30 Jahren. Wir sind damit die grösste politisch engagierte Jugendorganisation der Schweiz.